

STADT ITZEHÖE
Der Bürgermeister

Sitzung des Jugend- und Sportausschusses
am 01.09.2009

SITZUNGS-
PROTOKOLL

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

Ort der Sitzung: Sportheim BSC Sportfreunde, Gutenbergstr. 44, Itzehoe

Anwesend:

Herr Helms, Vorsitzender
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherr Chmiel
Ratsherr Sieberns
Ratsherrin Özdemir
Ratsherr Dahlkemper
Ratsherr Esskuchen
Herr Koplín
Herr Weisner

beratende Mitglieder:

Herr Sternheim

Es fehlten:

Herr Michels

beratende Mitglieder:

Ratsherrin Klups
Herr Schröder

Ferner anwesend:

Ratsherr Wolter
Nico Scheerer- Jugendparlament
Herr Arndt, Amt 40
Herr Kruse, Amt 50
Herr Roeder, Abt. 510
Herr Strüben, Jugendtreff Holzkamp
VertreterInnen des Vereins BSC Sportfreunde
VertreterInnen des Sportvereine MTV
Herr Ehrich, NR
BürgerInnen

Protokollführer/in:

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Helms

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling




Herr Helms begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollten. Der Antrag der UWI-Fraktion wird als neuer TOP 10 aufgenommen.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Frau Kähler, eine Einwohnerin, die am Bürgergespräch zur Spielplatzverbesserung in Edendorf, Bereich Geschw.-Scholl-Allee teilgenommen hat, bat um eine Stellungnahme der Politik zu den Planungen. Herr Helms verwies auf TOP 5, unter dem entsprechende Stellungnahmen zu erwarten seien.

TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Ratsherrin Dr- Lüdtko-Evers hatte telefonisch und per E-Mail darauf hingewiesen, dass versäumt wurde, sie im Protokoll der Sitzung vom 01.07.2009 als anwesend aufzuführen. Weiterhin fehle unter der Protokollierung zu TOP 8 (Projekt „Potpourri“) ihr Hinweis auf den notwendigen Antrag auf Förderung beim Kreis Steinburg.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 3
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 40	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02/ 52-31-09-04	Anlagen: Lageplan, Luftbilddaufnahme		
Betreff: Neubau einer Sporthalle im Bereich östliche Hindenburgstraße <u>hier:</u> Sachstandsbericht			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und verweist die Angelegenheit an den Bauausschuss, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine größere als nach §34 BauGB zulässige Halle zu schaffen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: BauA		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 60	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum 06.08.2009		Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke	



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister


Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
01.09.2009
TOP 3

Aus der an die Ausschussmitglieder versandten Information des Bauamtes zur Bebauungsmöglichkeit des Standortes Gutenbergstr. 25 mit einem Sporthallenneubau ergaben sich Nachfragen, die durch Herrn Arndt beantwortet wurden.

Einig war man sich darüber, dass die auch ohne B-Plan mögliche Bebauung mit einer reinen Schulsporthalle nicht ausreichend sei, da dann keine Entlastung für die Vereine eintreten würde. Eine Überplanung mit dem Ziel, eine größtmögliche Halle zu errichten, sei somit notwendig, da der Standort grundsätzlich für gut befunden wurde. Hierfür müsse der zu veranschlagende Zeitraum für das B-Plan-Verfahren (ca. 2 Jahre) in Kauf genommen werden.

Eine Nachfrage von Ratsherrn Esskuchen, ob das TSI geeignet sei, beantwortete Herr Arndt dahingehend, dass diese Möglichkeit aufgrund der mangelnden Erreichbarkeit für die Schülerinnen der Fehrsschule ausscheide.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 4
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: Amt für Schulen, Sport und Kultur	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 40.02	Anlagen: Veränderungsliste zum II. Nachtrag des Haushaltes 2009		
Betreff: Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2009 <u>hier:</u> Veränderungen im Sportbudget			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in der Anlage aufgelisteten neuen Ansätze, einschließlich der ggf. in der Aussprache festgehaltenen Änderungen, zum II. Nachtrag des Haushaltes 2009 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 05.08.2009	Unterschrift Bürgermeister gez. Blaschke		




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 01.09.2009
TOP 4

Herr Arndt beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zur Berechnung der Ansätze.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP: 5
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Protokoll Bürgergespräch 02.07.2009		
Betreff: Spielsituation Edendorf-Nord			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und unterstützt die Verwaltung ausdrücklich dabei, den eingeschlagenen Weg im Hinblick auf die Beteiligung weiter zu gehen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 60/607	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 12.08.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Kruse		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
01.09.2009
TOP 5

Herr Roeder gab die Eindrücke aus dem Bürgergespräch wieder, bei dem deutlich wurde, dass der geplante Spielpfad wegen der sehr unterschiedlichen Interessenlage wohl nicht wie vorgeschlagen realisiert werden kann. Die Anwohnerin Frau Kähler gab die Anregung, für alle Interessengruppen etwas Attraktives zu schaffen, um dort Möglichkeiten des Zusammentreffens zu schaffen. Herr Roeder betonte, dass die Grünanlage auch nicht als Spielplatz nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern vielmehr als Treffpunkt aller Generationen gedacht war.

Weiterhin wurde auf die in verschiedenen anderen politischen Gremien geäußerte Kritik an dem verwaltungsseitig gewählten Beteiligungsverfahren eingegangen. Die Ausschussmitglieder des Jugend- und Sportausschusses betonten dagegen ihre Übereinstimmung mit dem Vorgehen der Verwaltung und bestätigten, dass das gewählte Verfahren die volle Unterstützung des Fachausschusses findet und wiederholenswert sei.

Diese Auffassung schlug sich auch im ergänzten Beschlussvorschlag nieder, der einstimmig gefasst wurde.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 6
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Förderung von jungen Migrantinnen und Migranten hier: Antrag des Caritasverbands f. Schl.-Holstein e.V			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss stimmt der Förderung des Projekts Potpourri zu und beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung der Ratsversammlung zum Haushalt 2010 eine Förderung in Höhe von 11.000,00 €.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis:		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 12.08.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Kruse		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
01.09.2009
TOP 6

Herr Roeder erläuterte, dass aufgrund von Verschiebungen und Schwerpunktsetzungen im Haushaltsplan für 2010 die erforderlichen Zuschüsse für die Fortführung des Projektes der Caritas voraussichtlich vorhanden sein werden.


Für die Aquise weiterer Mittel durch den Träger der Maßnahme sei die Zusage des Fachausschusses, den Zuschuss unter Vorbehalt der Bereitstellung der Mittel durch die Ratsversammlung zu gewähren, hilfreich.

Diese Vorgehensweise wurde im Ausschuss kontrovers diskutiert. Herr Kruse wies jedoch darauf hin, dass der Eckwertebeschluss bezogen auf das Jugendpflegebudget eingehalten werde und daher ein positives Signal an die Caritas durch die Zustimmung der Ausschussmitglieder gegeben werden könne.

Herr Helms befürwortete eine Zustimmung, da es Aufgabe des Fachausschusses sei, Schwerpunkte gerade auch bei den freiwilligen Leistungen zu setzen.

Herr Roeder ergänzte, dass nach Auskunft der Antragstellerin ein Zuschuss des Kreises Steinburg nur gewährt würde, wenn das gesamte Kreisgebiet in die Nutzung einbezogen würde. Dies ist aufgrund der ohnehin knappen personellen Ausstattung des Projektes nicht möglich, so dass kreisseitig keine Zuschüsse zu erwarten sind.

Nach einer kurzen Pause fand der Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmige Zustimmung.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 7
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe in Itzehoe hier: Anträge Itzehoer Vereine auf Erhöhung des Tagessatzes			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss stimmt der Erhöhung der Förderung von anerkannten Trägern der Jugendarbeit für Freizeiten, Fahrten, Fortbildungen auf 2,00€ pro Tag und Teilnehmer zu.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: 60	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 0 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 12.08.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Kruse		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache


Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
01.09.2009
TOP 7

Herr Roeder wies darauf hin, dass auch in diesem Fall durch die Verschiebung von Ansätzen eine Deckung von entsprechenden Mehrausgaben für erhöhte Zuschüsse in 2010 vorhanden sei. Eine Erhöhung der Anzahl der Anträge sei nicht zu erwarten, da Vereine es nicht leisten könnten, zusätzliche Fahrten lediglich aufgrund eines erhöhten, jedoch immer noch nur minimal fördernden Zuschusses anzubieten.

Vielmehr wird mit der Erhöhung die Hoffnung verbunden, dass ein Teil der allgemeinen Kostensteigerung aufgefangen werden kann und damit die Teilnehmerbeiträge nicht steigen müssen.

Da keine Richtlinienänderung mit der Erhöhung einhergehen wird, wird die Förderhöhe bis März eines Jahres bekannt sein.

Seitens der Ausschussmitglieder wurde diese Schwerpunktsetzung für den Haushalt 2010 als verfrüht einstimmig abgelehnt.

	STADT ITZEHOE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 8
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen: Tabellen II. Nachtrag		
Betreff: Aufstellung des II. Nachtrages zum Verwaltungs- u. Vermögenshaushalt 2009 hier: Budget Kinder- und Jugendbüro			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die in den Erläuterungen und ggf. in der Aussprache dargestellten Änderungen zum II. Nachtrag 2009 zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Finanzausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: 60	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 12.08.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Kruse		




STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
Datum: 01.09.2009
TOP 8

Es erfolgte keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

	STADT ITZEHÖE Der Bürgermeister		Sitzungsvorlage TOP 9
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.09.2009		Seite:
Amt/Abteilung: 50/510	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: 510.01	Anlagen:		
Betreff: Koordination der Offenen Ganztagschulen <u>hier:</u> Konzeptanpassung			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: 60	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
Beratungsergebnis: <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 12.08.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Kruse		



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Aussprache

Seite ____
**Jugend- und
Sportausschuss**
01.09.2009
TOP 9

Herr Roeder erläuterte, dass aufgrund der zusätzlichen Aufgaben im Ganztags schulbereich und nicht ausreichender Personalressourcen im Rahmen der Konzeptanpassung nun verschiedene Aufgaben im Kinder- und Jugendbüro gar nicht mehr oder nicht mehr in der bisherigen Breite bearbeitet werden können.

Herr Helms betonte, dass immerhin ein Einstieg in die Arbeit entsprechend der ursprünglich verabschiedeten Konzeption an den Schulen ermöglicht worden und das Konzept nun weiter zu verfolgen sei.

Ratsherr Dahlkemper ergänzte, dass nicht immer weiter reduziert, sondern die zusätzlichen Stunden dann in naher Zukunft bereitgestellt werden sollten.

Herr Kruse regte an, seitens der Politik in den Haushaltsberatungen ein Signal zu setzen, um die weiterhin erforderlichen Stunden künftig zu ermöglichen.

TOP 10 - Kinderspielplätze

Ratsherr Esskuchen erläuterte den eingereichten Antrag. Herr Roeder wies darauf hin, dass eine Aufstellung der Spielplätze im Stadtgebiet im Internet auf der Seite der Stadt Itzehoe vorhanden sei.

Ratsherr Dr. Müller wies auf das Missverhältnis zwischen Aufwand und Nutzen hin, das aus einem solchen Arbeitsauftrag entstehen würde. Zuständig sei zudem der Umwelt- und Kleingartenausschuss.

Ratsherr Esskuchen zog daraufhin den Antrag zurück und wird diesen erneut im Umweltausschuss stellen.

TOP 11 - Informationen

- *Neues Jugendzentrum*
Herr Roeder informierte die Ausschussmitglieder, dass in der am 07.09.09 stattfindenden Sitzung des Bauausschusses neben Flächennutzungs- und B-Plan auch über die Auftragserteilung für die Planung lt. Machbarkeitsstudie bzw. alternativ die Reduzierung des Raumprogramms des neuen Jugendzentrums beschlossen werden soll. Herr Helms bat darum, auch als bürgerschaftliches Mitglied künftig über solche Sitzungsinhalte rechtzeitig informiert zu werden, um die Teilnahme an der Sitzung und damit die Beteiligung des Fachausschusses sicher zu stellen, insbesondere um eine erneute Zeitverzögerung durch eine weitere Sitzung des Jugend- und Sportausschusses zu vermeiden.
- *TON-COOL-CAMP*
Herr Roeder berichtete von der sehr erfolgreich abgeschlossenen Ferienmaßnahme. Für 2010 gab es bereits Nachfragen insbesondere von Eltern, die ihre Kinder dort während der Ferien in der Zeit zwischen 8.00 – 17.00 Uhr betreuen lassen konnten. Herr Roeder stellte in Aussicht, dass für 2010 ein weiteres Camp geplant sei und versucht werde, zusätzlich auch wieder eine Ferienmaßnahme als Ersatz für Lenste/Bodstedt anzubieten.
Ratsherr Dahlkemper wies auf den desolaten Zustand u.a. der sanitären Anlagen hin und betonte, dass hier bei weiterer Nutzung des Geländes dringend Handlungsbedarf bestehe.
- Herr Strüben verteilte Einladungen zum bereits in der letzten Sitzung angekündigten Stadtteilstadt am Holzkamp am 12.09.09 in der Zeit von 14.00 Uhr – 22.00 Uhr. Der Holzkamp wird zu diesem Zweck gesperrt.
- Ratsherr Dahlkemper wies auf die in der Norddt. Rundschau dargestellte Notlage des Itzehoeer Computer-Clubs hin und gab das Gesuch weiter, kurzfristig neue Räume für die ca. 30 Aktiven, darunter viele Jugendliche, zu finden.
- Herr Suchowski von den BSC Sportfreunden Itzehoe v. 1957 e.V. erläuterte die beengte Trainingssituation aufgrund der großen Anzahl von Jugendlichen, die derzeit im Verein trainiert werden- hierzu wurde ein Antrag auf Erweiterung der Rasenflächen gestellt, da derzeit für das Training lediglich der Grandplatz zur Verfügung steht. Weiterhin beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder zum Trainings- und Spielbetrieb.